

BLÜHENDE ZIMMERPFLANZEN ALS BLICKFANG






**WEIHNACHTEN
IM TOPF**

DEKORATIONEN LEICHT GEMACHT!

Mit Weihnachtsstern, Cyclame, Amaryllis und anderen Blühpflanzen wird die schönste Zeit im Jahr auch zu einem stimmungsvoll blühenden Fest. Leuchtende Farben oder Pastelltöne sorgen für eine feierliche Atmosphäre.

Sie halten länger als Schnittblumen und sind mindestens genauso dekorativ. Schnell werden sie im Haus aufgestellt und arrangiert – und schon ist die perfekte Festtagsstimmung entstanden! Ein Hoch den festlichen Blüten, denn sie gehören zu Weihnachten wie Zimtsterne und Christbaum.

Blütenpracht auf langen Stielen

Kaum eine andere Blume lässt sich so einfach ziehen wie die Amaryllis. Etwas Erde und Wasser – und schon treiben aus langen Stielen fulminante Knospen, die sich rasch und

spektakulär öffnen. Rund acht Wochen dauert es, bis aus der Zwiebel die beeindruckenden Blüten der Amaryllis, auch Ritterstern genannt, erscheinen. Wer jetzt loslegt, kann die Pflanzen pünktlich zu den Weihnachtstagen zur Blüte bringen.

Geben Sie die Zwiebel über Nacht in eine Schale mit warmem Wasser, damit sich die Wurzeln vollsaugen. Füllen Sie einen Tontopf mit Abzugsloch zu zwei Drittel mit guter Blumenerde. Der Durchmesser des Gefäßes sollte etwa 2 cm größer als jener der Zwiebel sein. Setzen Sie die Zwiebel so, dass sie mindestens zu einem Drittel aus der Erde herauschaut. Mit Blumenerde

auffüllen und festdrücken. Den Topf mit Untersetzer auf ein helles Fensterbrett stellen und zunächst nur wenig gießen. Wenn sich der Blütenansatz am grünen Stiel zeigt, die Wassergaben erhöhen.

Leuchtende Sterne

Zu den Lieblingen unter den winterlichen Blütenpflanzen zählen auch die Weihnachtssterne. Sie passen sich jedem Einrichtungsstil an und wirken besonders edel. Mit wenig Zubehör und ein paar Handgriffen lassen sie sich auch in einer Gruppe wunderbar arrangieren.



Amaryllis gehören zu Weihnachten, ob in Rot oder edlem Weiß.



Blumige Geschenke sind in der Adventszeit willkommen: Poinsettien gibt es in zahlreichen Sorten und Größen.

Was man fälschlicherweise für die Blüte hält, sind Hochblätter, botanisch als Brakteen bezeichnet. Sie dienen dazu, Insekten anzulocken, die wiederum die kleinen, unscheinbaren gelben Blüten in der Mitte bestäuben sollen. In den Sommermonaten bei langer Lichteinwirkung sind die Hochblätter grün. Erst in der kalten Jahreszeit, wenn die Nächte länger und die Tage kürzer werden, färben sie nach etwa sieben Wochen bei täglich mindestens zwölf Stunden Dunkelheit in den jeweiligen Farben der unterschiedlichen Sorten aus.

Auf Plätzen mit niedrigen Temperaturen begnügen sich Weihnachts-

sterne mit Halbschatten, während sie bei höheren Temperaturen so hell wie möglich stehen müssen. Bei zu hohen Temperaturen und zu wenig Licht bekommen sie lange Triebe und gelbe Blätter.

Alpenveilchen für das Zimmer

Cyclamen brauchen nur wenig Pflege und blühen ausdauernd bis über die Jahreswende. Am liebsten stehen sie in einem hellen, gut belüfteten Raum und werden nur mäßig gegossen. Sie mögen es nicht zu warm, und zu trockene Luft schadet ihnen auch. Denn in den östlichen Mittelmeerländern, wo

Und wieder nun lässt
aus dem Dunkeln
die Weihnacht ihre
Sterne funkeln!
Die Engel im Himmel
hört man sich küssen
und die ganze Welt riecht
nach Pfeffernüssen ...

Arno Holz



Cyclamen waren eine Zeit aus der Mode, doch jetzt liegen sie wieder voll im Trend. Gefragt sind Weiß-, Rosa- und Rottöne. und auch das Laub mit seiner typischen Zeichnung ist eine Zierde.

die Alpenveilchen beheimatet sind, wachsen sie im Schatten der Kiefernwälder. Dort herrschen während der Blütezeit kühle Temperaturen wie auch Luft- und Bodenfeuchtigkeit vor. In den warmen Sommermonaten ziehen Cyclamen dann völlig ein, wenn sie nicht an schattigen Plätzen bei hoher Luftfeuchtigkeit stehen. Bei einem vollsonnigen Stand über der warmen Heizung im Zimmer wird man nur wenige Tage Freude an den wunderbaren Blüten haben. Damit diese länger halten, kann man die Pflanzen auch jeweils über Nacht kühler stellen. Welche Blätter und Blüten entfernen Sie einfach durch Drehen des Stiels.

Sukkulente Weihnacht

Wie grüne Blüten wirken die Rosetten der Echeverien. Auch sie können für weihnachtlichen Aufputz sorgen – alleine oder in Kombination mit Miniblühpflanzen wie Azaleen und Weihnachtskaktus. Die sukkulente Echeverie zählt zur Familie der Dickblattgewächse (*Crassulaceae*). Ihre Heimat ist in den felsigen Trockengebieten Mexikos, aber auch in Texas und Peru. Einige haben zum Schutz vor Austrocknung fein behaarte Blätter, andere sind mit einer Wachsschicht überzogen.



Der Weihnachtskaktus gedeiht oft über Generationen in einem Haus.



Hauswurzeln und Weihnachtskakteen kombiniert mit Mini-Weihnachtssternen, Mini-Azaleen und Bockerln ergeben eine stimmige Weihnachtsdekoration der anderen Art.

Die dickfleischigen Pflanzen gedeihen daher auch am besten in der prallen Sonne. Gießen Sie nicht direkt in die Blattrosette, sondern nur in die umgebende Erde, sonst entsteht schnell Schimmel oder Fäulnis in den Blattachsen. Lassen Sie die Topf-erde zwischen den Bewässerungen leicht austrocknen. Staunässe sollte immer vermieden werden!

Ebenfalls sukkulent und mit seinen bunten Blüten besonders dekorativ ist der Weihnachtskaktus: Obwohl die Schlumbergera zu den Kakteen zählt, bildet sie nur dickfleischige Triebe, aber keine Dornen aus.

Die Blüten bringt der Weihnachtskaktus an den Triebenden der Blattglieder hervor. Da die Pflanze einen leicht hängenden Wuchs hat, sollten die Töpfe möglichst weit oben, im besten Fall in Augenhöhe, aufgestellt werden.

Schon der knospige Weihnachtskaktus ist schön; doch beginnen sich die Knospen zu Blüten zu öffnen, hat man das Gefühl, an einer botanischen Lehrstunde teilzunehmen. Die länglichen Blüten zeigen schuppig angeordnete Blütenblätter, die sich langsam nach hinten biegen. Zuletzt sieht man ihre langen, wunderschönen Staubgefäße. Die Blütezeit erstreckt sich über mehrere Wochen, da sich laufend und zahlreich Knospen nachbilden.

Upcycling Hängetopf

*Bastel
Tipp*



Für den hängenden Mini-Weihnachtsstern benötigt man eine leere Konservendose, Bindfaden, Glanzpapier, Wellpappe, einen dicken Wollfaden sowie Deko-



Schneeflocken zum Verzieren, außerdem einen Schraubenzieher und Sprüh- oder Heißkleber. Mit dem Schraubenzieher werden am oberen Rand der Dose zwei Löcher gebohrt.



Nun den Bindfaden so durch die Löcher ziehen und innen verknoten, dass er nicht herausrutschen kann. Anschließend wird die Dose außen



mit Klebstoff bestrichen und nach Belieben mit Glanzpapier, Wellpappe oder – wie hier – mit einem dickem Wollfaden ummantelt.



Deko-Schneeflocken oder andere Verzierungen verleihen den kleinen Dosen-Töpfen das gewisse Etwas. Zum Schluss den Mini-Stern mit-



samt Pflanztopf behutsam in die dekorierte Dose stellen und diese mit den Bindfäden an der Decke aufhängen.